

Carnot Efficient Energy

Januar 2024

Rolf Helbling / Andres Gujan, 2. Februar 2024

Der Nettoinventarwert fiel im Januar um 5% in CHF und EUR. Besonders im Segment IT und Software gaben eine Reihe von Aktien einen Teil der Gewinne aus dem Jahresendrallye wieder ab. Infineon, Sensirion, Melexis und Solaredge verloren zweistellig. Die ersten Jahresabschlüsse für das Jahr 2023 fallen unterschiedlich aus: Hexagon, ABB und Andritz legten erfreuliche Zahlen vor. Anders sieht es bei Verbio (rückläufige Preise), Belimo, Solaredge und Pierer Mobility aus. Alle waren mit dem Abbau überhöhter Lager konfrontiert, nachdem sich die Lieferketten entspannt hatten.

Strommangellage, wann war das nochmal?

Die «Strommangellage» war in aller Leute Munde und wurde zu Wort des Jahres gewählt. Das war im Jahr 2022 – heute wird kaum noch darüber gesprochen. Die Gefahr war real, hat sich aber zum Glück nicht materialisiert. Obwohl sich die Lage in der Ukraine kaum verändert hat, ist die Versorgungslage entspannter als noch vor Jahresfrist. Das hat mit den getroffenen Massnahmen, aber auch mit Glück zu tun.

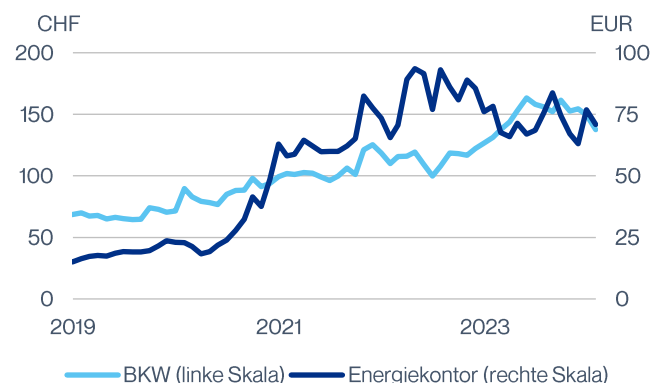
Gründe für die willkommene Entspannung

Dass sich die Lage entspannt hat, lässt sich an den Strompreisen ablesen, welche im Herbst 2022 fast unkontrolliert anstiegen. Seither sinken die Preise kontinuierlich, sind heute jedoch immer noch doppelt so hoch wie 2019. Gründe für die Entspannung gibt es viele.

Angebotsseitig haben in 2023 alle Stromquellen einen positiven Beitrag leisten können: (i) erneuerbare Energien durch einen rekordhohen Ausbau, (ii) Wasserstrom profitierte von den ausgiebigen Niederschlägen, (iii) Atomkraftwerke durch eine deutlich höhere Verfügbarkeit der französischen Anlagen, (iv) Thermische Kraftwerke durch den (teuren) Bau des Gaskraftwerks Birs sowie durch den Einbezug von Notstromaggregaten durch die Swissgrid.

Auch die Nachfrageseite hat sich positiv entwickelt: Milde Temperaturen dämpften den Stromverbrauch spürbar. Gleichzeitig haben energieintensive Industrien begonnen, die Produktion ins Ausland zu verlagern, allen voran die chemische Industrie. Die Angst vor behördlichen Abschaltungen hat in der Industrie auch darum abgenommen, weil für den

Kursverlauf von BKW und Energiekontor



BKW profitierte vom Strompreisanstieg, Energiekontor brachte viele Entwicklungsprojekte voran. Zeit für Gewinnmitnahmen.

Fall einer Stromkontingentierung ein Handelssystem für die zugewiesenen Bezugsmengen eingerichtet worden ist.

Bedeutung für Carnot

Bereits in 2021 hatten wir in Stromerzeugung investiert, und zwar über BKW (Hydro) und Energiekontor (Entwickler von Windparks). Nach dem deutlichen Anstieg der Strompreise nahmen wir ab Sommer 2022 Gewinne mit und reduzierten seither die Positionen laufend. Chancen sehen wir heute vielmehr bei Leistungselektronik (z.B. Wechselrichter) und Gesellschaften wie ABB und Schneider Electric., weil die Stromnetze ausgebaut und intelligenter gemacht werden müssen.

Schon gewusst?

In Deutschland machte der Strom aus erneuerbaren Quellen 2023 erstmals mehr als die Hälfte der Stromproduktion aus – was zu einer Reduktion des CO₂-Ausstosses und zu höheren Strompreisen für deutsche Konsumenten geführt hat.

Quelle: [Deutsches Umweltbundesamt](#)

Carnot Efficient Energy Fund (CHF)

Factsheet Januar 2024

Fondsbeschreibung

Carnot Efficient Energy ist ein Impact-Aktienfonds, welcher in europäische Gesellschaften mit energieeffizienten Produkten und Technologien investiert. Zusätzlich zur finanziellen Rendite erzielen die Anlagen eine messbare positive Wirkung auf die Umwelt und die Gesellschaft. Der Fonds folgt einem Qualitäts-Ansatz und investiert in etablierte, profitable und solide finanzierte Gesellschaften. Besondere Beachtung finden die Managementqualität und die Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROCE). Der Fonds investiert in kotierte Aktien und aktienähnliche Wertpapiere und kann Derivate zur Absicherung einsetzen.

Carnot Capital AG ist ein Pionier im Impact Investing. Die Firma wurde 2007 von den Portfoliomanagern Rolf Helbling und Andres Gujan gegründet und steht unter der Aufsicht der FINMA.

SFDR
Artikel 9
Fonds

Allgemeine Informationen

Dachfonds	Multiflex SICAV
Domizil	Luxemburg
Rechtsform	UCITS, SICAV
Öffentlicher Vertrieb	AT, CH, DE, LI, SE
Investment Manager	Carnot Capital AG, Bäch SZ
Portfoliomanager	Andres Gujan, Rolf Helbling
Depotstelle / Administration	State Street Bank
Lancierung	15. November 2007
Ausgabe / Rücknahme	täglich / täglich
Währungen	CHF, EUR
Erfolgsbeteiligung	10% ab einer 5% Hürde (HWM)
CO ₂ -Intensität Fonds	47 tCO ₂ e / EUR Mio. Umsatz
CO ₂ -Intensität MSCI World Index	127 tCO ₂ e / EUR Mio. Umsatz

Kennzahlen

Volatilität	19.6% (tägliche Daten, 3 Jahre)
Beta	0.9 (vs. Stoxx 600 TR)
Information-Ratio	0.10 (vs. Stoxx 600 TR)
Perf. seit Lancierung	40.8% (CHF)
Fondsvolumen	102.6 Mio. CHF

Grösste Positionen

Name	Land	Sektor	ROCE	Gewicht
Schneider El.	FR	Industrie	>50%	5.5%
Andritz	AT	Industrie	>50%	4.8%
Hubbell	US	Gebäudetechnik	>50%	4.5%
Belimo	CH	Gebäudetechnik	34%	4.4%
ABB	CH	Industrie	>50%	4.1%

Portfolioanteile mit Beiträgen zu den SDGs



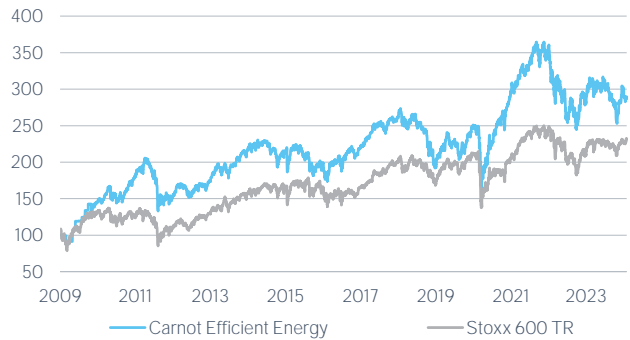
Telefon
+41 43 299 62 30

E-Mail
info@carnotcapital.com

Net Asset Value (NAV) per 31. Januar 2024

Anteilsklasse C (Retail)	CHF 1'852.60
Anteilsklasse D (Institutionell)	CHF 1'408.29

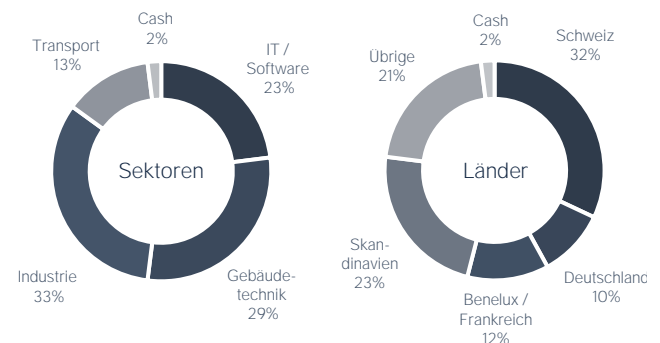
Indexierte Performance seit 1. Januar 2009 (CHF)



Performance in % (CHF)

	Fonds	Stoxx 600 TR
1 Monat	-4.5%	1.9%
3 Monate	11.7%	8.9%
YTD	-4.5%	1.9%
2023	7.2%	8.9%
2022	-21.6%	-15.0%
2021	21.7%	19.8%
2020	18.8%	-2.3%
2019	25.5%	22.3%
5 Jahre	36.8%	25.7%
10 Jahre	32.7%	49.2%
seit Lancierung	40.8%	18.1%

Portfoliostruktur



Anteilsklassen

Name	ISIN	Minimum	Verwaltungskomm.
C CHF	LU0330110163	-	1.2%
C EUR	LU0330114827	-	1.2%
D CHF	LU0330108852	1 Mio.	0.9%
D EUR	LU0330111302	1 Mio.	0.9%

Website
www.carnotcapital.com